



Sammlung Theaterzettel

Emilia Galotti.

Lessing, Gotthold Ephraim

1895-02-07

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 7. Februar 1895.

54. Vorstellung im Abonnement B.

Neu einstudirt:

Emilia Galotti.

Trauerspiel in fünf Akten von G. E. Lessing.

Regisseur: Herr Jacobi.

Personen:

Hettore Gonzaga, Prinz von Guastalla	Herr Stury.
Marinelli, Kammerherr des Prinzen	Herr Jacobi.
Edoardo Galotti	Herr Neumann.
Claudia, seine Gemahlin	Frl. v. Rothenberg.
Emilia, ihre Tochter	Frl. Wittels.
Camillo Rota, einer von des Prinzen Rätthen	Herr Bauer.
Gräfin Orsina	Frl. Walles.
Graf Appiani	Herr Blankenstein.
Conti, Maler	Herr Köfer.
Angelo, Bandit	Herr Lietzsch.
Pirro, Diener Galotti's	Herr Moser.
Battista, Diener des Prinzen	Herr Eichrodt.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende nach $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Wegen Krankheit beurlaubt: Herr Schreiner.

Eintritts-Preise.

Ganze Logen:		Loge II. Rang, 1. Reihe	
Barterloge	Mk. 3.— per Platz	2. u. 3. Reihe	Mk. 2.50 " "
Loge I. Rang	3.50 " "	Loge III. Rang, 1. Reihe	2.— " "
Loge II. Rang (4 Plätze)	2.— " "	2. u. 3. Reihe	1.20 " "
Einzelne Logen:		Sperre im Parquet	3.50 " "
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mk. 5.— per Platz	Stehplatz im Parquet	2.50 " "
2. 3. u. 4. Reihe	4.50 " "	Barterre	1.50 " "
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	3.— " "	Gallerieloge	— .80 " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.— " "	Gallerie	— .40 " "
2. u. 3. Reihe	1.50 " "		

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr u. Nachm. von 3—5 Uhr
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Bemerkungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassensunden an der Hoftheaterkasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Hoftheaterkasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahn und in Heidelberg Herr Carl Hochstein (vorm. G. Guttenger) Hauptstr. 122.

Alle auf diese Weise bestellten Billets können gegen Abgabe der Anweisung beim Portier (Eingang Schillerplatz) jederzeit bis zur Stunde der Kasseneröffnung in Empfang genommen werden.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 51	Nach Schifferstadt, Sprend, Neustadt, Germersheim	10 Uhr 50
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 12.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Stralsburg	1 Uhr 00
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Heppenheim	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20.)		Ein Lokalizug von Mannheim nach Redaran, Schweigen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, frühestens 11 Uhr ab.	

Spielplan - Entwurf:

Freitag, den 8. Februar: Abonn. B. No. 55. Die Geze. Samstag, den 9. Februar: Abonn. A. No. 56. Der Königslieutenant. (Graf Thorane: Herr Hoftheater-Direktor Friedrich Haase als Gast.) Sonntag, den 10. Februar: Abonn. A. No. 57. Die Meisterfinger von Nürnberg.